

**Zwischenbericht zum 3. Quartal 2007
der ecotel communication ag**



Kennzahlen

Angaben in Mio. €	9 Monate 2007 (IFRS)	9 Monate 2006 (IFRS)	3. Quartal 2007 (IFRS)	3. Quartal 2006 (IFRS)
Umsatz	67,7	41,6	25,1	15,6
Geschäftskunden	50,0	27,0	16,9	10,8
Wiederverkäufer	15,1	14,1	6,0	5,1
Sonstiges	2,6	0,5	2,2	-0,3
Rohhertrag	21,9	11,7	6,5	4,6
Geschäftskunden	20,4	10,6	5,8	4,2
Wiederverkäufer	0,8	1,0	0,3	0,6
Sonstiges	0,7	0,1	0,4	-0,2
EBITDA	6,4	3,2	0,7	1,5
in % vom Umsatz	9,5%	7,8%	2,8%	9,6%
EBIT	4,6	2,6	0,03	1,2
in % vom Umsatz	6,8%	6,3%	0,1%	7,7%
Konzernergebnis	2,7	1,7	-0,2	0,8
Ergebnis pro Aktie * (€)	0,74	0,53	-0,04	0,21
ohne latente Steuern *	0,93	0,71	-0,02	0,23
Bilanzsumme	62,7	28,5	62,7	28,5
Eigenkapital	28,6	19,2	28,6	19,2
in % der Bilanzsumme	45,6%	67,4%	45,6%	67,4%
Aktienstückzahl zum 30.09.	3.900.000	3.500.000	3.900.000	3.500.000
Nettofinanzverbindlichkeiten	13,8	-9,2	13,8	-9,2
Mitarbeiter zum 30.09.	235	147	235	147

* sowohl unverwässert als auch verwässert

Inhalt

Kennzahlen	1
Inhalt	2
Brief an unsere Aktionäre	3
Lagebericht	
Ertragslage	5
Finanzlage	6
Vermögenslage	6
Risikobericht	8
Ausblick	8
Investor Relations	
Die ecotel Aktie im Überblick	9
Aktionärsstruktur	10
Finanzbericht	
Konzern - Bilanz zum 30. September 2007	11
Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2007	13
Konzern - Kapitalflussrechnung zum 30. September 2007	14
Entwicklung des Konzern - Eigenkapitals zum 30. September 2007	15
Konzernanhang zum 30. September 2007	17
Finanzkalender	21
Kontakt	21
Impressum	21
Disclaimer	21

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die positive Entwicklung der ecotel Gruppe wurde im 3. Quartal 2007 durch eine unerwartete Korrektur der nacamar Profitabilität belastet, welche die ansonsten positiven Entwicklungen der ecotel Gruppe in den Schatten stellte. Wir sahen uns deshalb gezwungen, am 21. September eine Gewinnwarnung an unsere Aktionäre auszugeben.

Im Rahmen der Akquisition der nacamar GmbH und der damit verbundenen Herauslösung aus der Tiscali Gruppe stellte sich erst im September heraus, dass aufgrund von „nicht erwarteten“ Aufwendungen unzureichend Rückstellungen gebildet wurden. Dies lag daran, dass die Finanzkennzahlen der nacamar GmbH in 2006, welche auch die Grundlage für die bisherige Planung 2007 bildeten, möglicherweise zu hoch ausgewiesen waren. Daher wurde der Ergebnisbeitrag der nacamar GmbH im ersten Halbjahr um 0,8 Millionen Euro zu hoch dargestellt. Zudem mussten die Erwartungen der Ertragskraft der nacamar aus dem Bestandsgeschäft angepasst werden. Die ecotel prüft derzeit, aus den im Kaufvertrag mit dem Verkäufer hierfür vorgesehenen Schutzmechanismen entsprechende Ansprüche geltend zu machen.

Dieser Effekt wirkte sich in erheblichem Umfang auf das Ergebnis der ecotel Gruppe im dritten Quartal aus. Während der Umsatz im dritten Quartal auf 25,1 Millionen Euro und der für die ersten neun Monate auf 67,7 Millionen Euro gesteigert werden konnte, übertraf das EBIT der ersten neun Monate mit 4,6 Millionen Euro knapp das EBIT des Halbjahres von 4,5 Millionen Euro. Belastend wirkte hier neben der Korrektur der Halbjahreszahlen der nacamar die notwendige Bildung von Rückstellungen für weitere Restrukturierungsmaßnahmen. Insgesamt resultieren aus diesen Effekten einmalige Aufwendungen in Höhe von 1,0 Millionen Euro für das 3. Quartal.

Das Konzernergebnis für die ersten neun Monate lag nach Zinszahlungen sowie Abschreibungen mit 2,7 Millionen Euro leicht unterhalb des Konzernergebnis der ersten sechs Monate, was einen Verlust von 0,2 Millionen Euro im 3. Quartal bedeutet. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie für die ersten neun Monate von 0,74 Euro oder bereinigt um die latenten Steuern von 0,93 Euro.

Bedauerlicherweise schlug sich unsere Gewinnwarnung auch im Aktienkurs nieder. Lag der Aktienkurs Mitte des Jahres noch bei 17,0 Euro, wurde er am Ende des 3. Quartals mit 7,6 Euro gehandelt.

Nach ausführlicher Aufarbeitung der Lage haben wir zwischenzeitlich einen effektiven Restrukturierungsplan angeschoben, um die nacamar ab 2008 in Verbindung mit einer engen Anbindung an die ecotel wieder auf einen profitablen Wachstumskurs zu bringen.

Nichtsdestotrotz gab es im dritten Quartal auch eine Menge an positiven Ereignissen, welche die Geschäftsentwicklung der ecotel Gruppe nachhaltig prägen werden.

Zum einen konnten wir ab dem 4. Quartal erhebliche Verbesserungen bei den Einkaufskonditionen und somit bei der Rohmarge durchsetzen, Fixkosten im Personalbereich senken und das margenträchtige Geschäft mit kleinen und mittelständischen Geschäftskunden forcieren.

Zum anderen konnte ecotel mit der Ende Juni 2007 vollzogene Akquisition der ADTG Allgemeine Telefondienstleistungs GmbH ihren Kundenstamm auf mehr als 45.000 Geschäftskunden ausbauen. Synergien im Einkauf sowie Effizienzsteigerungen in der Organisation wurden hier bereits erfolgreich umgesetzt. Gleichzeitig ging die ecotel eine langfristige Vertriebspartnerschaft mit den ehemaligen Gesellschaftern der ADTG GmbH ein, die im Vermarktungsgeschäft allein ca. € 30 Millionen Außenumsatz bei anderen Netzbetreibern vorhalten.

Brief an unsere Aktionäre

Mit den Mehrheitsbeteiligungen an der PPRO GmbH sowie der easybell GmbH erschließt ecotel neue wachstumsträchtige Geschäftsfelder im Bereich der elektronischen Zahlungssysteme und entbundelter DSL-Teilnehmernetzzugänge.

Darüber hinaus konnte Ende August der erste Großkunde, ein namhafter deutschlandweit agierender Carrier, auf der Plattform unserer Beteiligungsgesellschaft mvneco GmbH mit eigenen Mobilfunklösungen live geschaltet werden. Ein weiterer namhafter Telekommunikationsanbieter folgt Ende Dezember. Zugleich konnten wir seit 1. Oktober mit ecotel auf Basis dieser Plattform unsere neue Mobilfunklösung zur Vermarktung freigeben („Livestart“ im Januar 2008) und zählen seitdem zu den ersten Unternehmen der Branche, die Geschäftskunden sämtliche festnetzbasieren Dienste und zusätzlich Mobilfunklösungen aus einer Hand und auf einer Rechnung anbieten können.

Überdies wurde im August der Segmentwechsel in den Prime Standard vollzogen und damit die Basis für den Zugang zu einem breiteren Investorenkreis geschaffen. In diesem Zusammenhang freuen wir uns, die Information Technologies R&D Holding AG mit 12,8% der Stimmrechte und die AVW Gruppe AG mit 10,1% der Stimmrechte als neue Kerninvestoren im Aktionärskreis begrüßen zu dürfen.

Schließlich zählte ecotel zum dritten Mal in Folge beim Wettbewerb „Deloitte Technology Fast 50“ zu den 50 am schnellsten wachsenden Technologieunternehmen in Deutschland.

Insofern gehen wir davon aus, die in 2007 abgeschwächte Ertragslage ab 2008 wieder beschleunigen und den profitablen Wachstumskurs weiter fortsetzen zu können. Unsere durchschnittlichen Umsätze je Kundenauftrag steigen durch Upselling Maßnahmen weiter stetig, was unsere Strategie nachhaltig bestätigt. Wir sind sehr zuversichtlich, für 2007 einen Umsatz von ca. 90 Millionen Euro und ein EBIT-Ergebnis von ca. 6 Millionen Euro zu erreichen. Mit unserer Strategie und unserem Willen zum Erfolg sind wir fest davon überzeugt, die Erfolgsstory der ecotel im Jahr 2008 weiter ausbauen zu können.

Düsseldorf, im November 2007



Bernhard Seidl (CFO)



Peter Zils (CEO)



Achim Theis (CSO)

Ertragslage

Im dritten Quartal 2007 hat ecotel den Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 61% von 15,6 Millionen Euro auf 25,1 Millionen Euro gesteigert – nach 20,5 Millionen Euro im Vorquartal. Für die ersten 9 Monate ergibt sich somit ein Gesamtumsatz von 67,7 Millionen Euro – ein Anstieg um 63% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Rohertrag des dritten Quartals erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 41% von 4,6 Millionen Euro auf 6,5 Millionen Euro – nach 8 Millionen Euro im Vorquartal. Der Rohertrag des dritten Quartals fällt somit aufgrund einer einmaligen Ergebniskorrektur der nacamar um 1,0 Millionen Euro schwächer aus als der Rohertrag des Vorquartals. Somit ergibt sich für die ersten 9 Monate ein Rohertrag von 21,9 Millionen Euro nach 11,7 Mio Euro für die ersten 9 Monate des Vorjahres. Die Rohertragsmarge der ersten 9 Monate stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 28% auf 32%.

Geschäftskundenlösungen trugen im dritten Quartal mit 67% Anteil zum Gesamtumsatz und mit 89% Anteil zum gesamten Rohertrag der ecotel Gruppe bei. Der Umsatz im Geschäftskundensegment konnte gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres um 56% auf 16,9 Millionen Euro gesteigert werden. Der Rohertrag erhöhte sich gleichzeitig um 28% auf 5,8 Millionen Euro. Verglichen mit dem Vorquartal reduzierte sich der Umsatz leicht um 3%, der Rohertrag reduzierte sich jedoch aufgrund der revidierten nacamar Ergebnisse um 24%.

Der Umsatz im Bereich Geschäftskunden setzte sich im dritten Quartal aus 4,7 Millionen Euro Umsätzen mit Großkunden (nacamar GmbH) und 12,2 Millionen Euro Umsätzen (Vorjahr: 10,8 Millionen Euro) mit kleinen und mittelständischen Unternehmen KMU (ecotel communication ag, ADTG GmbH) zusammen. Für die ersten neun Monate hat die nacamar mit 15,7 Millionen Euro zum Umsatz beigetragen. Im Bereich KMU lagen durchschnittlich im 3. Quartal 48.800 und in den ersten neun Monaten 45.600 Kundenaufträge vor. Daraus resultierte ein durchschnittlicher Umsatz je Auftrag im dritten Quartal von 84 Euro pro Monat, verglichen mit 78 Euro im 3. Quartal des Vorjahres, was eine Steigerung von 8% bedeutet. Diese Steigerung verläuft kontinuierlich über alle Quartale und lässt sich im Wesentlichen durch die erfolgreiche Umsetzung des Cross-Sellings in dem Kundenstamm aus der Anschlussübernahme begründen.

Wiederverkäuferlösungen erreichten im dritten Quartal mit 6,0 Millionen Euro 24% der Gesamterlöse und mit 0,3 Millionen Euro 5% des Rohertrags. Gegenüber dem dritten Quartal 2006 stieg der Umsatz um 18% an, der Rohertrag liegt um 0,3 Millionen Euro unter dem Rohertrag des Vorjahres, da dieser durch Einmaleffekte beeinflusst war.

Auch die sonstigen Umsätze stiegen aufgrund der Übernahme der easybell und PPRO im dritten Quartal stark an und betragen 2,2 Millionen Euro.

Der Personalaufwand erhöhte sich im dritten Quartal korrespondierend mit der Umsatzausweitung vom Vorquartal von -2,6 Millionen Euro auf -2,9 Millionen Euro. Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich durch die Übernahme der ADTG, PPRO und easybell auf 235 von 219 im Vorquartal. Die Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorquartal von -2,6 Millionen Euro auf -2,8 Millionen Euro. Die Steigerung von -0,2 Millionen Euro erklärt sich unter anderem durch die Mitte 2007 getätigten Neuakquisitionen.

Das EBITDA betrug im dritten Quartal 0,7 Millionen Euro, verglichen mit 2,8 Millionen Euro im zweiten Quartal 2007. Für die ersten 9 Monate ergibt sich somit ein EBITDA von 6,4 Millionen Euro verglichen mit 3,2 Millionen Euro für die ersten 9 Monate des Vorjahres. Die Abschreibungen im dritten Quartal stiegen auf -0,7 Millionen Euro verglichen mit -0,6 Millionen Euro im Vorquartal.

Das EBIT Ergebnis belief sich im dritten Quartal auf 0,03 Millionen Euro. Das EBIT des dritten Quartals ist geprägt durch einmalige Korrekturen des Ergebnisses der nacamar in Höhe von 1 Millionen Euro.

Das Finanzergebnis war im dritten Quartal -0,3 Millionen Euro. Es umfasst Zinszahlungen in Höhe von -250 Tausend Euro, Aufwendungen für IR Maßnahmen in Höhe von -30 Tausend Euro sowie eine Neubewertung für Zinssicherungsinstrumente in Höhe von -30 Tausend Euro.

Das Beteiligungsergebnis an der mvneco GmbH, welche nach der at-equity Methode konsolidiert wird, beträgt -20 Tausend Euro.

Die Steuererträge im dritten Quartal sind 0,1 Millionen Euro, davon entfallen 0,2 Millionen Euro auf eine effektive Steuerrückerstattung sowie -0,1 Millionen Euro auf eine Erhöhung der latenten Steuern. Die Steuerlast in den ersten 9 Monaten betrug -1,3 Millionen Euro, davon -0,7 Millionen Euro latente Steuern. Die effektive Steuerquote beträgt somit für die ersten 9 Monate 15%.

Das Konzernergebnis betrug nach Berücksichtigung der Ergebnisanteile anderer Gesellschafter im dritten Quartal -0,2 Millionen Euro, dies entspricht -0,04 Euro je Aktie. In den ersten 9 Monaten 2007 lag das Konzernergebnis bei 2,7 Millionen Euro mit einem Ergebnis je Aktie von 0,74 Euro. Bereinigt um latente Steuern lag das Ergebnis je Aktie für die ersten 9 Monate bei 0,93 Euro.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im dritten Quartal -0,2 Millionen Euro. Dem erzeugten Cashflow von 0,6 Millionen Euro stand eine Erhöhung des Working Capital um 0,8 Millionen Euro gegenüber, im wesentlichen getrieben durch das Gesellschafterdarlehen an die mvneco GmbH.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im dritten Quartal -4 Millionen Euro. Er umfasst im wesentlichen Investitionen von -1,7 Millionen Euro in das Anlagevermögen sowie Investitionen von -3,5 Millionen Euro in Finanzanlagen (davon 2,6 Millionen Euro ADTG GmbH, 0,6 Millionen Euro PPRO GmbH, 0,3 Millionen Euro easybell GmbH) abzüglich übernommener Zahlungsmittel.

Der Cashflow aus Finanztätigkeit betrug im dritten Quartal 3,3 Millionen Euro und setzt sich im wesentlichen aus einem weiteren Akquisitionsdarlehen in Höhe von 4 Millionen Euro sowie Zinszahlungen und Kosten für den Segmentwechsel zusammen.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich im dritten Quartal von 4,8 Millionen Euro auf 3,9 Millionen Euro verringert.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme betrug zum 30. September 2007 62,7 Millionen Euro, dies stellt einen Anstieg von 20% gegenüber 52,3 Millionen Euro zum 30. Juni 2007 dar.

Auf der Seite der Aktiva stiegen die langfristigen Vermögenswerte um 31% von 29,5 Millionen Euro Ende Juni 2007 auf 38,6 Millionen Euro zum Ende des dritten Quartals 2007. Der Goodwill stieg dabei um 7,1 Millionen Euro aufgrund der Übernahmen von ADTG GmbH, PPRO GmbH und easybell GmbH. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 6% von 22,8 Millionen Euro auf 24,1 Millionen Euro. Der Anstieg setzt sich zusammen aus einer Ausweitung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte um 1,7 Millionen Euro sowie einem Anstieg der sonstigen Vermögenswerte um 0,5 Millionen Euro. Die liquiden Mittel reduzierten sich um 0,9 Millionen Euro auf 3,9 Millionen Euro infolge der im Juni / Juli getätigten Akquisitionen.

Auf der Seite der Passiva erhöhte sich das Eigenkapital um 4 Millionen Euro auf 28,6 Millionen Euro zum Ende des dritten Quartals 2007. Gründe für den Anstieg sind jeweils Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage für die Akquisition der ADTG GmbH und 51% der Geschäftsanteile der PPRO GmbH und der damit einhergehenden Erhöhung des Grundkapitals um 400.000 Euro sowie einer Kapitalrücklage in Höhe von 3,8 Millionen Euro. Dem gegenüber standen das negative Konzernergebnis von - 0,2 Millionen Euro sowie die Kosten für den Segmentwechsel in Höhe von - 0,2 Millionen Euro, welche direkt mit dem Eigenkapital verrechnet wurden. Außerdem stieg der Anteil anderer Gesellschafter am Eigenkapital um 0,2 Millionen Euro. ecotel weist somit zum Abschluss des dritten Quartals 2007 eine Eigenkapitalquote von 45,6% auf, ein Rückgang um 1,4 Prozentpunkte gegenüber der Eigenkapitalquote von 47% zum Ende des 2. Quartals. Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten erhöhten sich um 3,9 Millionen Euro auf 18,3 Millionen Euro als Folge eines weiteren Akquisitionsdarlehens zur Finanzierung der Übernahme der ADTG GmbH sowie zum Aufsetzen der mvneco GmbH. Die Netto-Verbindlichkeiten betragen zum Ende des dritten Quartals 13,8 Millionen Euro. Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten stiegen um 19 % von 13,3 Millionen Euro auf 15,8 Millionen Euro hauptsächlich aufgrund einer Ausweitung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit der ecotel unterliegt weiterhin den Chancen und Risiken des Telekommunikationsmarktes sowie den unternehmensspezifischen Risiken. Zur Identifikation, Steuerung und Kontrolle dieser Risiken setzt ecotel ein entsprechendes Risikomanagementsystem ein.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Risikoberichtes im Geschäftsbericht 2006, der im Hinblick auf die Risikolage weiterhin Gültigkeit hat.

In der Bereitstellung der Anschlussübernahme für die Geschäftskunden durch die ecotel ist das Unternehmen nach wie vor auf die Kooperation der Deutschen Telekom AG angewiesen. Schwierigkeiten bei der Übernahme der Anschlüsse haben teilweise zu Verzögerungen der Dienstleistung gegenüber ecotels Kunden geführt. ecotel arbeitet an Alternativlösungen, unter anderem dem „entbündelten Teilnehmerzugang“ eines alternativen Dienstleisters.

Ausblick

Das 4. Quartal der ecotel Gruppe steht unter dem Motto „Restrukturieren, Fokussieren und Wachsen“.

Zum einen wurde durch Sofortmaßnahmen die Profitabilität der nacamar gesteigert sowie die Integration mit der ecotel beschleunigt. Auf der anderen Seite prüft ecotel verschiedene strategische Optionen, um sich mit der nacamar noch stärker auf das Angebot von hochqualitativen gemanagten Telekommunikationsdienstleistungen für Geschäftskunden zu fokussieren.

Zudem läuft gegenwärtig die Prüfung, inwieweit sich aus möglicherweise nicht korrekt dargestellten Umsatz- und Ertragszahlen der nacamar rechtliche Schritte und eine darauf aufbauende Kaufpreisreduzierung gegenüber dem Verkäufer ableiten lassen. Eine Entscheidung hierzu wird im 4. Quartal erwartet.

Weiterhin arbeitet ecotel intensiv an der Integration der drei Mitte des Jahres getätigten Akquisitionen, der ADTG GmbH, easybell GmbH und PPRO GmbH.

Auch die Entwicklung der mvneco GmbH ist viel versprechend. Der erste namhafte Carrier ist seit August auf der mvneco Plattform aktiv und schaltet erfolgreich Mobilfunkkunden, ein weiterer Telekommunikationsdienstleister geht im Dezember 2007 live. Ab Januar 2008 erfolgt dann auch der technische Start der ecotel, nachdem die Vermarktung bereits im Oktober begonnen hat.

Ab Dezember erfolgt die Vermarktung von „Line Sharing“ Anschlüssen basierend auf dem entbündelten Teilnehmernetzzugang (ULL), im ersten Schritt für die easybell und weitere Reseller. Ab Februar beginnt dann der Start der Vermarktung des vollständigen entbündelten Teilnehmerzugangs (TAL). Diesen erwirbt ecotel bei einem alternativen Netzbetreiber zu Wholesale Konditionen und erzielt dabei attraktive Rohmargen.

Das Unternehmen bekräftigt die Umsatzprognose für 2007 von ca. 90 Millionen Euro bei einem EBIT von ca. 6 Millionen Euro. Trotz der überraschenden Ergebniskorrektur bei nacamar erwartet die ecotel, ihren profitablen Wachstumskurs in 2008 wieder beschleunigen zu können. Eine Prognose für 2008 wird voraussichtlich im Dezember abgegeben.

Investor Relations

Die ecotel Aktie im Überblick

Die ecotel hat am 28. Juni 2007 sowie am 12. Juli 2007 das Grundkapital von 3.500.000 Aktien um 400.000 Aktien auf zuletzt 3.900.000 Aktien erhöht. Die neuen Aktien wurden jeweils gegen eine Sacheinlage im Rahmen der Akquisition der ADTG Allgemeine Telefondienstleistungs GmbH sowie 51% der Geschäftsanteile der PPRO Wertkartenverkauf GmbH ausgegeben.

Im dritten Quartal hat ecotel communication ag auch den bereits 2006 angekündigten Segmentwechsel in den Prime Standard vollzogen. Am Montag, den 06. August 2007, erfolgte die Zulassung des Grundkapitals der Gesellschaft von 3.900.000 Stückaktien zum Amtlichen Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des Amtlichen Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard). Ein öffentliches Angebot fand im Rahmen des Segmentwechsels nicht statt. Damit war ecotel das vierte Unternehmen, welches seit dem Bestehen des Entry Standards den Wechsel in den Prime Standard vollzogen hat.

Bedauerlicherweise geriet der Kurs der ecotel Aktie im dritten Quartal bedingt durch die Nachrichten über Schwierigkeiten eines ehemaligen Großaktionärs sowie der Gewinnwarnung erheblich unter Druck. So fiel der Kurs der Aktie von 16,79 Euro Anfang des dritten Quartals auf 7,55 Euro zum Ende des Quartals.

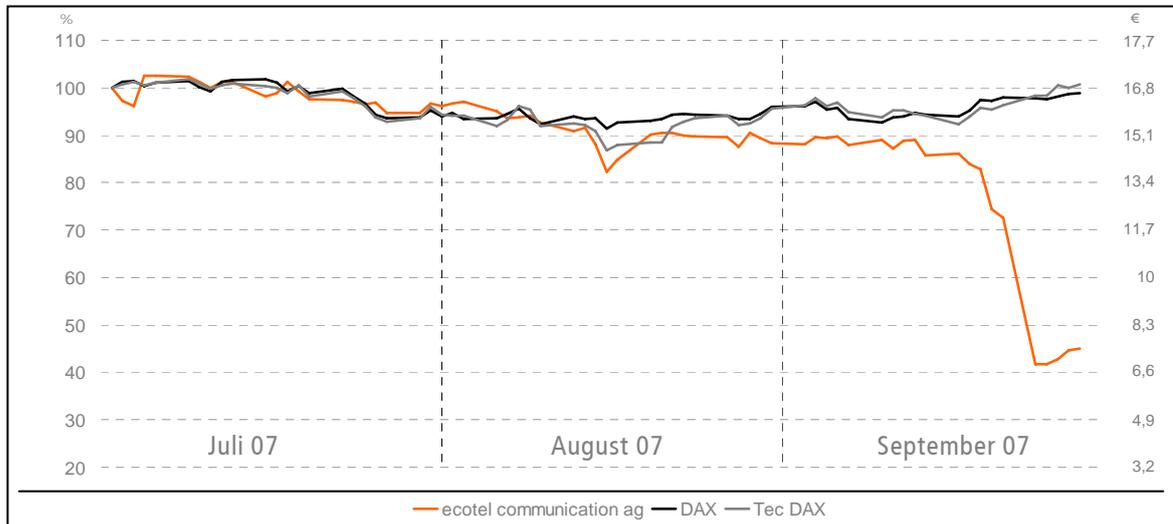
Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie betrug im dritten Quartal 2007 durchschnittlich 16.000 Stück pro Tag verglichen mit 10.200 Stück im Vorquartal. Zum Quartalsende wies ecotel bei einem Aktienkurs von 7,55 Euro eine Marktkapitalisierung von 29,4 Millionen Euro auf.

ecotel Aktie im Überblick			
WKN	585434	Datum Erstnotierung	29.03.2006
ISIN	DE0005854343	Aktienstückzahl zum 30.09.2007	3.900.000
Symbol	E4C	Durchschnittl. Tagesvolumen im 3. Quartal	16.042
Marktsegment ab 01.07.2007	Prime Standard	Höchstkurs / Tiefstkurs im 3. Quartal (€)	17,20 / 7,00
Indexzugehörigkeit	CDAX, Prime All Share, Technology All Share	Marktkapitalisierung zum 28.09. (€ m)*	29,4
Gattung	Stückaktien	Designated Sponsor	Close Brothers Seydler

* Basierend auf dem Schlusskurs am 28. September 2007 von 7,55 Euro je Aktie

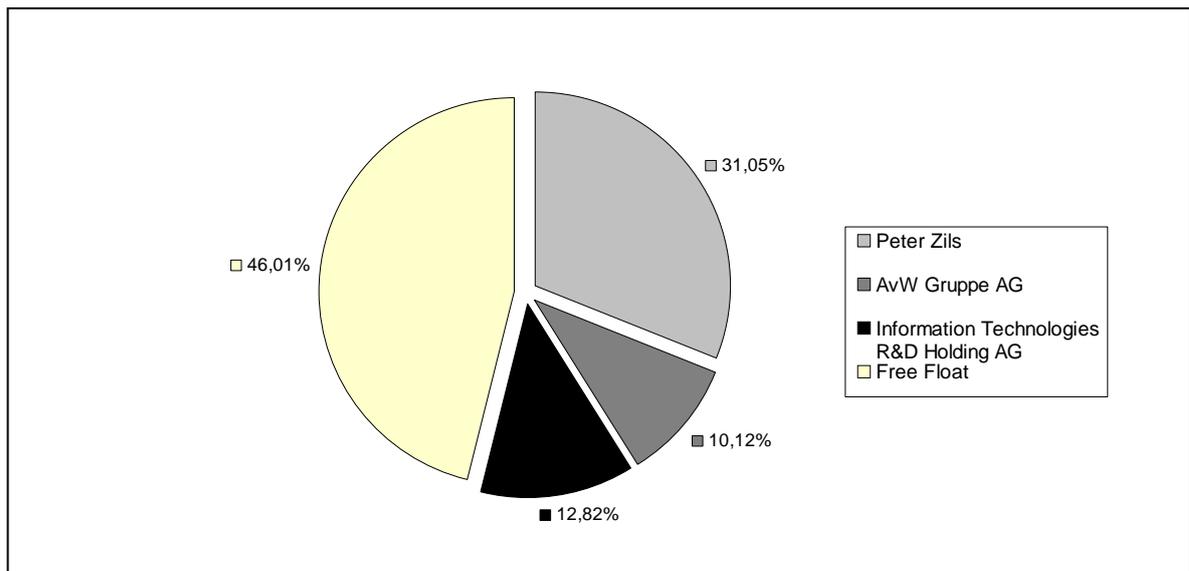
Investor Relations

Kursentwicklung der ecotel-Aktie in Prozent



Aktionärsstruktur

Im dritten Quartal 2007 kam es zu einer erheblichen Veränderung der Aktionärsstruktur. Zum 30. September 2007 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag 3.900.000 Aktien. Die Umplatzierung der Aktien des Absolute Activist Value Funds war Anfang Oktober abgeschlossen. Neue Großinvestoren der Gesellschaft sind die AVW Gruppe AG mit 10,1% der Stimmrechte sowie die Information Technologies R&D Holding AG mit 12,8% der Stimmrechte. Peter Zils (CEO der ecotel) ist mit 31% der stimmberechtigten Aktien weiterhin Hauptaktionär der ecotel. Der Streubesitz beträgt ca. 46%.



Konzern-Bilanz zum 30. September 2007 (ungeprüft)

Aktiva	Angaben in €	30.09.2007	30.06.2007	31.12.2006
A. Langfristige Vermögenswerte				
I. Goodwill		19.355.709,28	12.207.920,43	7.972.944,46
II. Sonstige immaterielle Vermögenswerte		9.851.581,89	9.071.436,96	912.868,52
III. Sachanlagen		6.661.698,30	6.317.146,02	1.585.626,22
IV. Finanzanlagen		313.041,22	394.348,78	186.231,43
V. Langfristige Forderungen		1.136.542,32	92.364,79	2.497,10
VI. Latente Ertragsteueransprüche		1.283.240,90	1.465.625,96	392.421,21
Summe Langfristige Vermögenswerte		38.601.813,91	29.548.842,94	11.052.588,94
B. Kurzfristige Vermögenswerte				
I. Vorräte		11.481,00	0	0
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		15.148.322,96	13.440.245,35	6.542.287,77
III. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		5.070.334,31	4.506.960,94	860.216,82
IV. Effektive Ertragsteueransprüche		0	0	25.888,00
V. Finanzmittel		3.876.844,65	4.834.815,28	9.364.804,29
Summe kurzfristige Vermögenswerte		24.106.982,92	22.782.021,57	16.793.196,88
Summe Aktiva		62.708.796,83	52.330.864,51	27.845.785,82

Konzern-Bilanz zum 30. September 2007 (ungeprüft)

Passiva	Angaben in €	30.09.2007	30.06.2007	31.12.2006
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		3.900.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00
II. Rücklagen		19.853.700,56	16.354.496,35	13.989.090,30
III. Jahresergebnis		2.675.677,57	2.845.052,96	2.395.271,43
IV. Anteile anderer Gesellschafter		2.160.717,77	1.922.114,53	225.152,11
Summe Eigenkapital		28.590.095,90	24.621.663,84	20.109.513,84
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Latente Ertragssteuern		301.743,44	339.124,35	221.321,14
II. Sonstige Rückstellungen		0	52.512,33	21.004,93
III. Finanzschulden		18.000.000,00	14.000.000,00	0
Summe langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		18.301.743,44	14.391.636,68	242.326,07
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Effektive Ertragssteuern		672.135,02	617.885,18	332.669,10
II. Sonstige Rückstellungen		174.499,97	61.324,06	80.775,00
III. Finanzschulden		169.864,53	227.211,11	16.949,11
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13.612.568,44	10.945.290,62	6.756.846,41
V. Sonstige Verbindlichkeiten		1.187.889,53	1.465.853,02	306.706,28
Summe kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		15.816.957,49	13.317.563,99	7.493.945,91
Summe Passiva		62.708.796,83	52.330.864,51	27.845.785,82

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2007 (ungeprüft)

Angaben in €	3. Quartal 2007	3. Quartal 2006	1. - 3. Quartal 2007	1. - 3. Quartal 2006
1. Umsatzerlöse	25.129.273,57	15.555.762,20	67.653.623,65	41.359.023,88
2. Sonstige betriebliche Erträge	-13.563,91	6.127,65	60.322,65	206.016,43
3. Gesamtleistung	25.115.709,66	15.561.889,85	67.713.946,30	41.565.040,31
4. Materialaufwand	-18.649.997,89	-10.918.119,20	-45.800.141,09	-29.661.281,90
5. Personalaufwand	-2.922.114,26	-1.374.841,62	-8.135.434,59	-3.535.430,60
6. Planmäßige Abschreibungen	-669.714,47	-274.392,19	-1.817.143,55	-595.496,91
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-2.841.115,74	-1.796.266,92	-7.390.718,58	-5.128.305,98
8. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	32.767,30	1.198.269,92	4.570.508,49	2.644.524,92
9. Finanzergebnis	-300.336,50	28.468,82	-467.104,44	87.872,24
10. Ergebnis aus der nach Equity-Methode bewerteten Unternehmen	-19.487,97	0	-19.487,97	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	-287.057,17	1.226.738,74	4.083.916,08	2.732.397,06
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	86.764,43	-476.717,35	-1.293.439,15	-1.005.422,90
13. Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-200.292,74	750.021,39	2.790.476,93	1.726.974,16
14. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	30.917,35	0	-114.799,36	0
15. Den Aktionären der ecotel communication ag zustehendes Konzernergebnis	-169.375,39	750.021,39	2.675.677,57	1.726.974,16
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,04	0,21	0,74	0,53

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2007 (ungeprüft)

Angaben in €	3. Quartal 2007	3. Quartal 2006	1.-3. Quartal 2007	1.-3. Quartal 2006
Konzernjahresergebnis vor Ertragssteuern und vor Anteilen Fremder	-287.057,17	1.226.738,74	4.083.916,08	2.732.397,6
Zinsergebnis	236.757,29	-34.718,82	435.412,10	-94.122,14
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	669.714,47	274.392,19	1.817.143,55	595.496,91
Cashflow	619.414,59	1.466.412,11	6.336.471,73	3.233.771,83
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	87.754,05	0,00	87.754,05	-67.963,56
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-486.415,66	-342.663,32	-7.384.373,24	-1.949.502,69
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Forderungen der sonstigen Vermögenswerte	-1.332.089,42	333.375,56	-3.568.701,23	-23.927,19
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	-264.546,42	13.414,53	-252.489,96	31.716,01
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.516.972,18	-340.871,23	5.704.484,00	2.080.493,43
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-377.082,69	283.461,51	782.064,04	-689.495,01
Gezahlte Ertragssteuern	-13.714,49	-341.032,22	-468.549,56	-1.083.153,49
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-249.707,87	1.072.096,94	1.236.659,83	1.531.934,33
Einzahlungen aus Abgängen von Sach- und immateriellem Anlagevermögen	1.725,98	0,00	2.066,97	94.537,61
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen	-1.683.014,19	-257.529,92	-3.998.491,46	-1.389.153,94
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage- vermögen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-56.400,00	-526.264,09	-281.400,00	-526.264,09
Auszahlungen zum Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-3.387.646,67	-442.832,50	-20.591.951,32	-8.301.200,82
Zinseinzahlungen	1.057.903,29	229.402,41	1.082.903,29	1.090.550,55
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-4.020.501,13	-955.250,84	-23.627.065,98	-8.912.406,33
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung (abzgl. Kapitalbeschaffungskosten)	-329.061,87	-2.466,96	-358.927,25	15.158.671,59
Dividendenzahlung an Aktionäre der ecotel communication ag und an Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	3.924.987,99	3.928,71	17.856.592,40	3.913,39
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsauszahlungen	-283.687,75	-7.254,44	-595.218,64	-25.002,22
Mittelab- / -zufluss aus Finanzierungstätigkeit	3.312.238,37	-5.792,69	16.902.446,51	15.137.582,76
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-957.970,63	111.053,41	-5.487.959,64	7.757.110,76
Wechselkursbedingte und sonstige Wert- und Ausweisänderungen des Finanzmittelbestandes	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-957.970,63	111.053,41	-5.487.959,64	7.757.110,76
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.834.815,28	9.097.124,96	9.364.804,29	1.451.067,61
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.876.844,65	9.208.178,37	3.876.844,65	9.208.178,37

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 30. September 2007 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage		Den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
Stand am 31. Dezember 2005	2.565	-327	-1.274	1.370	2.334	0	2.334
Verrechnung Eigenkapital-Beschaffungskosten	0	-734	0	0	-734	0	-734
Konsolidierungskreisbedingte Eigenkapitalveränderungen	0	0	16	0	16	0	16
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	-734	16	0	-718	0	-718
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	1.370	-1.370	0	0	0
Kapitalerhöhung ecotel communication ag	935	14.960	0	0	15.895	0	15.895
Konzernergebnis 1. Halbjahr 2006	0	0	0	977	977	0	977
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	977	977	0	977
Stand am 30. Juni 2006	3.500	13.899	112	977	18.488	0	18.488
Verrechnung Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	-22	0	0	-22	0	-22
Konsolidierungskreisbedingte Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	0	0	274	274
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	-22	0	0	-22	274	252
Konzernergebnis 2. Halbjahr 2006	0	0	0	1.418	1.418	-49	1.369
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	1.418	1.418	-49	1.369
Stand am 31. Dezember 2006	3.500	13.877	112	2.395	19.884	225	20.109
Verrechnung Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	-30	0	0	-30	0	-30
Konsolidierungskreisbedingte Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	0	0	1.551	1.551
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	-30	0	0	-30	1.551	1.521
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0*	2.395*	-2.395	0	0	0
Konzernergebnis 1. Halbjahr 2007	0	0	0	2.845	2.845	146	2.991
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	2.845	2.845	146	2.991
Stand am 30. Juni 2007	3.500	13.847	2.507	2.845	22.699	1.922	24.621

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 30. September 2007 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage		Den Aktionären der ecotel communication ag zuzurech- nendes Eigen- kapital	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
			Sonstige Gewinn- rücklagen	Konzern- ergebnis			
Stand am 30. Juni 2007	<u>3.500</u>	<u>13.847</u>	<u>2.507</u>	<u>2.845</u>	<u>22.699</u>	<u>1.922</u>	<u>24.621</u>
Verrechnung Eigenkapital- Beschaffungskosten	0	-329	0	0	-329	0	-329
Konsolidierungskreisbedingte Eigenkapitalveränderungen	400	3.760	0	0	4.160	270	4.430
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	<u>400</u>	<u>3.499</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>3.899</u>	<u>270</u>	<u>4.169</u>
Aktienoptionsplanbedingte Ei- genkapitalveränderung	0	68	0	0	68	0	68
Konzernergebnis 3. Quartal 2007	0	0	0	-169	-169	-31	-200
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-169</u>	<u>-169</u>	<u>-31</u>	<u>-200</u>
Stand am 30. September 2007	<u>3.900</u>	<u>17.346</u>	<u>2.507</u>	<u>2.676</u>	<u>26.429</u>	<u>2.161</u>	<u>28.590</u>

Konzern-Anhang zum 30. September 2007

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 31. März 2007 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2006. Der Zwischenabschluss wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der ecotel communication ag.

Segmente

Die **primäre Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Produktbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Segment **Geschäftskunden**: Bündelprodukte bestehend aus Sprach-, Daten-, Mobilfunk- und Mehrwertdiensten für kleine und mittelständische Unternehmen (ecotel communication ag, ADTG GmbH) sowie für Grosskunden (nacamar GmbH)
- Segment **Wiederverkäufer**: Produkte und Komplettlösungen für andere Telekommunikationsunternehmen (einschließlich Reseller und Call Shops) sowie branchenfremde Vermarkter (ecotel communication ag).
- Segment **Konsolidierung/Übriges**: Zusammenfassung der nicht den anderen Segmenten zuzurechnenden Aktivitäten des Konzerns (ecotel private ag, toBEmobile GmbH, RC GmbH, PhaseFive AG, bindone GmbH, easybell GmbH, PPRO GmbH)

Für den Zeitraum der ersten drei Quartale ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		Konsolidierung / Übriges		Konzern	
	1.-3. Quartal 2007	1.-3. Quartal 2006	1.-3. Quartal 2007	1.-3. Quartal 2006	1.-3. Quartal 2007	1.-3. Quartal 2006	1.-3. Quartal 2007	1.-3. Quartal 2006
Umsatzerlöse	49.961,7	26.992,4	15.168,6	14.087,0	2523,3	279,6	67.653,6	41.359,0
Rohertrag	20.438,1	10.597,2	811,3	986,3	604,1	114,2	21.853,5	11.697,7
Operatives Ergebnis (EBIT)	4.885,7	2.726,6	-313,8	90,7	-1,4	-172,8	4.570,5	2.644,5

Konzern-Anhang zum 30. September 2007

Konsolidierungskreisänderung

Mit Vertrag vom 29. Juni 2007 erwarb die Gesellschaft sämtliche Anteile an der ADTG Allgemeine Telefondienstleistungs GmbH („ADTG“) mit Sitz in Rathenow. Die ADTG ist ein in Deutschland agierender Telekommunikationsdienstleister für Sprach- und Datendienste mit Fokussierung auf kleine und mittelständische Geschäftskunden. Die Zahl der Geschäftskunden der ecotel erhöht sich mit dieser Akquisition um 5.000 auf 45.000 Kunden. Neben dem Ausbau der Marktposition im Geschäftskundenbereich soll die Akquisition zu Synergien im Einkauf und Effizienzsteigerungen durch Optimierung der Organisationsstruktur führen. Gleichzeitig geht ecotel eine langfristige Vertriebspartnerschaft mit den ehemaligen Gesellschaftern der ADTG ein.

Der Kaufpreis für die ADTG GmbH betrug 2.450 TEUR Barmittel sowie bis zu 300.000 neue Stückaktien aus dem genehmigten Kapital zuzüglich Anschaffungsnebenkosten i.H.v. 122 TEUR. Nach IFRS-Anpassungen zum Erwerbsstichtag 01.07.2007 ergibt sich ein Goodwill i.H.v. 4.945 TEUR.

Des Weiteren erwarb die Gesellschaft mit Vertrag vom 13. Juli 2007 51,2% der Anteile an der PPRO Wertkartenverkauf GmbH mit Sitz in Bad Heilbrunn. Die PPRO Wertkartenverkauf GmbH ist eine auf internetbasierte Zahlungsabwicklung spezialisierte Gesellschaft. Wesentliche Produkte sind dabei eine virtuelle Prepaid Kreditkarte (paysafecard) sowie eine kaufmännische Schnittstelle für das Online Bezahlverfahren „giropay“ für über das Internet agierende Händler. Die Dienstleistungen der PPRO Wertkartenverkauf GmbH können unmittelbar in verschiedenen Geschäftsbereichen der ecotel Gruppe genutzt werden.

Der Kaufpreis für die PPRO GmbH betrug 550 TEUR Barmittel sowie 100.000 neue Stückaktien aus dem genehmigten Kapital zuzüglich Anschaffungsnebenkosten i.H.v. 59 TEUR. Bei Erstkonsolidierung auf den Erwerbsstichtag 01.07.2007 ergibt sich unter Berücksichtigung des anteiligen Kapitals ein Goodwill i.H.v. 2.081 TEUR.

Schließlich erwarb die ecotel private ag mit Vertrag vom 29. Juni 2007 50,98% der Anteile an der easybell GmbH, Eichwalde. Die easybell GmbH bietet Telekommunikationsprodukte an und konzentriert sich dabei auf preissensitive Privatkunden mit hohen technischen Anforderungen an Produkt und Dienstleistungen aus dem Telekommunikationsbereich. Gegenwärtig betreibt die easybell GmbH das Geschäftsfeld „Schmalbanddienste und DSL“. Der Vertrieb erfolgt dabei über Preisportale im Internet wie etwa „Teltarif“. Die easybell GmbH plant zudem zeitnah den Einstieg in neue Geschäftsfelder wie etwa VoIP sowie den entbündelten DSL Teilnehmerzugang (ULL). ecotel hat die Absicht, die easybell GmbH als Pilotkunden zur Bereitstellung von Internet- und Sprachanschlüssen für kleine Internet Service Provider zu nutzen.

Die Anschaffungskosten inklusive Anschaffungsnebenkosten mit 25 TEUR beliefen sich auf 325 TEUR. Nach IFRS-Anpassungen zum Erwerbsstichtag 01.07.2007 beträgt der Goodwill 122 TEUR.

Mit der Übernahme der Mehrheit an der PPRO GmbH sowie der easybell GmbH erschließt ecotel neue attraktive Geschäftsfelder im Bereich elektronische Zahlungssysteme und entbündelter DSL-Teilnehmernetzzugang für einen bestimmten Privatkundenkreis.

Konzern-Anhang zum 30. September 2007

Mit der Gründung der mvneco GmbH wurde im April 2007 die Grundlage für den Einstieg in den Mobilfunkmarkt für Geschäftskunden geschaffen, an welcher die ecotel mit 45% beteiligt ist. Die mvneco GmbH ermöglicht als sogenannter Mobile Virtual Network Enabler (MVNE) anderen Telekommunikationsunternehmen wie etwa der ecotel den Einstieg in den Mobilfunkmarkt als technischer Dienstleister. Die mvneco GmbH schließt ihre technische Plattform an das Vermittlungsnetz eines Mobilfunknetzbetreibers an und kontrolliert dadurch die Mobilfunkdienste. Auf diese Weise kann die Terminierung der Mobilfunkgespräche in andere Netze gesteuert werden. Darüber hinaus betreibt die mvneco GmbH zentrale Applikationsplattformen (z.B. Messaging). Ab September 2007 vermarktet die Gesellschaft, Konvergenzangebote im Bereich Mobilfunk und Festnetz, welche jedoch voraussichtlich erst ab 2008 zu wesentlichen Ergebnisbeiträgen führen werden.

Die Anschaffungskosten der mvneco GmbH betragen 225 TEUR. Die Gesellschaft wird nach der at-Equity-Methode in den Konzern einbezogen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	3. Quartal 2007	3. Quartal 2006	1.-3. Quartal 2007	1.-3. Quartal 2006
Steuern vom Einkommen und Ertrag - effektiv	185.720,41	-414.249,95	-609.279,90	-439.730,02
Steuern vom Einkommen und Ertrag - latent	-98.955,98	-62.467,40	-684.159,16	-565.692,88
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-86.764,43	-476.717,35	-1.293.439,15	-1.005.422,90

Konzern-Anhang zum 30. September 2007

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt. Die durchschnittliche Aktienanzahl erhöhte sich zuletzt aufgrund der am 11. Juli 2007 bzw. am 20. Juli 2007 neu ausgegebenen Inhaber-Stückaktien um 300.000 Stück bzw. 100.000 Stück auf insgesamt 3.900.000 Stück.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potentieller Aktien aus Options- und Wandelanleihen erhöht wird. Im Berichtszeitraum sowie im Vorjahr hat das Unternehmen keine verwässernden Eigenkapitalinstrumente ausgegeben. Aus den gewährten virtuellen Aktienoptionen resultierten zum 30. September 2007 noch keine potentiell auszugebende verwässernde Aktien, so dass das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

	3. Quartal 2007	3. Quartal 2006	1.-3. Quartal 2007	1.-3. Quartal 2006
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €)	-169.375,39	750.021,39	2.675.677,57	1.726.974,16
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	3.846.739	3.500.000	3.616.850	3.249.982
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-0,04	0,21	0,74	0,53

Ohne Berücksichtigung latenter Steuern würden sich für die angegebenen Zeiträume die folgenden Ergebnisse je Aktie ergeben:

	3. Quartal 2007	3. Quartal 2006	1.-3. Quartal 2007	1.-3. Quartal 2006
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €)	-169.357,39	750.021,39	2.675.677,57	1.726.974,16
Abzüglich latente Steuern	98.955,98	62.467,40	684.159,16	565.692,88
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €)	-70.401,41	812.488,79	3.359.836,73	2.292.667,04
Ohne latente Steuern				
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	3.846.739	3.500.000	3.616.850	3.249.982
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-0,02	0,23	0,93	0,71

Sonstige Angaben

In den Monaten Januar bis September 2007 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Düsseldorf, den 15. November 2007

Der Vorstand

Finanzkalender

27. Juli 2007	Hauptversammlung ecotel communication ag
08. August 2007	Segmentwechsel Prime Standard
15. August 2007	Veröffentlichung Quartalsbericht Q2 / 2007
15. November 2007	Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 / 2007
November 2007	Deutsches Eigenkapitalforum Herbst 2007

Kontakt

Annette Drescher
Tel.: 0211-55 007-740
Fax: 0211-55 007 5 740
Email: investorrelations@ecotel.de

Impressum

Herausgeber	ecotel communication ag Prinzenallee 9-11 D - 40549 Düsseldorf
Fotografie	Peter Boettcher, Köln

Disclaimer

Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in diesem Quartalsbericht wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ecotel communication ag beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel communication ag liegen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die ecotel communication ag übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen bzw. Einschätzungen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.